

Regierungsrat Marti

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **17 (1896)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

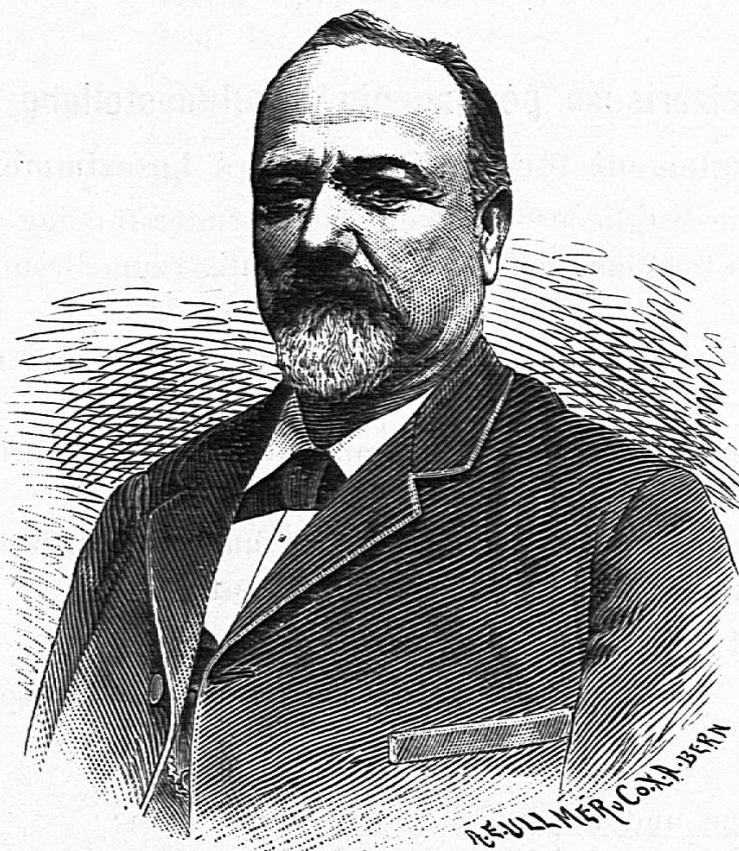
Organ der schweiz. permanenten Schulausstellung.

XVII. Jahrgang.

№ 11. Bern, 30. November 1896.

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — Anzeigen: per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: † Regierungsrat Marti. — Schweiz. permanente Schulausstellung Bern: Reglement für den Besuch des Lesezimmers. Verzeichnis der Fachmänner. — Geschichte des bernischen Schulwesens von Fetscherin, Regierungsrat des Kts. Bern (Forts.). — Die schweiz. permanenten Schulausstellungen (Forts.). — Anzeigen.



† Regierungsrat Marti.

Donnerstag, 5. November, starb in Baden im Aargau, wo er Linderung für seine Leiden hoffte, Herr Regierungsrat Marti. Mit ihm ist ein Staatsmann und edler Eidgenosse von uns geschieden, ein Mann von grosser Entschiedenheit und Charakterfestigkeit. Er war auch ein warmer Schulfreund. Im entscheidenden Moment ist er oft in die Schranken getreten. Obwohl die Gedanken seines Lebens und seine Mannesarbeit einem ganz anderen Gebiet angehörten, zeigte er für das Schulwesen grosses Wohlwollen und ein

überraschendes Verständnis. Dies bewies er auch gegenüber unserer Schulausstellung. Er hat dieselbe wiederholt besucht, um sich vom wirklichen Wert derselben zu überzeugen, als es sich um Erstellung neuer Lokale für dieselbe handelte. Ihm hauptsächlich und seiner Befürwortung im Grossen Rat verdankt daher die Schulausstellung ihre neuen und zweckmässigen Räume. Im Oktober, als wir die letzte Audienz bei ihm hatten, war er schon schwer erkrankt und klagte, dass er sich nicht mehr selber ankleiden könne. Trotzdem war er auf seinem Posten, erschien er im Grossen Rate und in seinem Bureau und antwortete mit herzgewinnender Freundlichkeit, treu und wohlwollend. Ehre seinem Andenken! Denn schön ist nach dem grossen das schlichte Heldentum!

Schweizerische permanente Schulausstellung Bern.

Reglement für den Besuch des Lesezimmers.

§ 1. Die Mitglieder des Vereins für Unterstützung der schweiz. permanenten Schulausstellung sind berechtigt zum Besuch des Lesezimmers.

§ 2. Dieselben dürfen auch auf einen Monat andere Personen einführen.

§ 3. Jeder Besucher ist verpflichtet, die Zeitschriften wieder an ihren Platz zu stellen.

§ 4. Das Entfernen von Zeitungen und Zeitschriften ohne vorherige Erlaubnis wird mit Ausschluss bestraft.

Bern, 10. Oktober 1896.

Die Direktion der schweiz. permanenten Schulausstellung Bern.

Verzeichnis der Fachmänner.

I. Pläne und Modelle für Schulhausbauten:

Herr Dr. Alb. Wytttenbach, Bern.

„ Schneider, Architekt, Bern.

„ Lindt, Stadtpräsident, Bern.

„ Prof. Dr. Pflüger, Bern.

„ v. Rott, Architekt, Bern.

„ Grossrat Baumann, Bern.

„ Heller, Baumeister, Bern.

II. Schulgeräte:

Herr Chr. Eschbacher, Schulvorsteher, Bern.

„ Wettli, Schreinermeister, Bern.